

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Januar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

Victoria!

Mein Lamm ist da

no 1735.

Wirst du dem da und fruchst mich
heim zu sehen; so spruch mir deine Güte
und Gottes Segen mich aus fruchst zu
halten dir ausgeben zu geben. O alte
Dorfer! gute Nacht, ich will nach dem
wärmsten Jerusalem. Substanz für den
allot was nitel frist, mein Dorfer geset
für die Rüst und Vaterland!

FAU A

Gott lob! Die Kiste kommt

1. Meiner besondern Anwartschaft
Mittags aus unter die Läden
gegangen und an 2. Oftern in Tiru
walakkeni mit ihnen gesprochen. Mir
zum Sonntage berichtet.
2. An diesem Sonntage predigte H.
Castorius Malab. u. u. nach mittags
Portug. aus Philip. 4, 4-7.
3. Von gautzen Tag mit den Alph
betis für H. Prof. Bajer, zuge
bracht.
4. Das Morgens Portug. catech. Domingo
aus Palliacatte brachten mir ein Brief
v. das von dem H. Gallart.
5. An diesem Tage giel der Engl.
u. r. h. nach dem H. Gouv. des Abends
aber war in der ch. N. nach 4 und
zu Gaste. Es predigte Malab.: aus
Tirup. 2, Ford. Phil. 4, 4. H. G. G.
predigte Portug.

Freitag

6. An diesem 2. Festtage pündlich H. Cartorius Malab. und in nachmittags Portug. Aus Vizagapatnam von H. Böhmern in Disposition erhalten.
7. Von dem H. Gouv. Panck in Disposition erhalten. Es schrieb nach Palliacatti an den H. Gallant ist am 5. fe. Nachmittags die Malab. Disposition abgeordnet v. Darnier, No 130. H. vollendet.
8. An dem H. G. Panck geschrieben. Aus Franz Raman Disposition von D. Enoll. Nachmittags mit dem Vontage beendet.
9. An diesem Vontage Malab. gepündigt aus Tit. 3, 4-7.
10. Wir hielten unsere Konferenz, abgeleitet. Hoy hält dem ein Brief aus Cudelar ohne Namen, worin von über den Dispositionen gellaget wird.
11. Von gautzen Tag mit der Mission Rauschen zugebracht. Es wurden in der Mission. Aus Cudelar Briefe angenommen.

F A N U

12. Diesen Nachmittag mit Visiten.
Zugebracht, weil der Engländer
nun fast einfiel. Wir waren des
Mittags bei dem H. Gouv. zum Essen.
13. Aus Palliacatte von dem H. Gallart
ein Schreiben erhalten: Ich schrieb
zurück an den H. Fiscal. Des Mittags
und Abends noch Mr. Lauder aus
Bengall bei Mr. Parker zu Gast ge-
wesen.
14. An H. Gouds geschrieben. Bei Mr.
Howard gewesen. Den Tag außer
fall geschickt, weil mein Reisepass
ausgegeben. ^{13. H. Gallart} ^{14. H. Gouds}
15. Nachmittags mit dem Domtag be-
reit. Bei Mr. Torriano gewesen
und mit Mr. Backer aus Cadellar geschick-
t.
16. An diesem Donntage predigte in
Malab. aus Math: 2, 13 - zum Exord. Psal-
m: 60, 1-6. Nach 5. Uhr ging ich zu
Mr. Simpson und bewillkommte den H.
Capl. Graven aus Vizagapatnam, der
Lied buch angelesen war.

17. In dieses Haus war der Armen-
 reicher. Wir gingen um 11.
 Uhr des Nachts für den Namen des Herrn
 nach S. Ulf zu Haus. Capt. Graven mit
 Mr. Simpson besuchten mich. Nach dem
 Gebet an D. H. Hoff. u. H. S. Croll ge-
 schrieben.
18. Von H. Prof. Bayers Briefe gelesen.
 Die für an H. Walther geschrieben.
 und auf Palliaten geschrieben an
 mich.
19. An der Societät der engl. Briefe.
 zu schreiben angefangen. Ich besuchte
 Capt. Graven des Abends.
20. Mit der Dysurie incommodis oder gar
 die Nacht um 2. Uhr stand auf. Bei
 Mr. Simpson des Mittags und Abends noch Capt.
 Graven zu Gast gewesen.
21. Europäische Briefe geschrieben u. einige an
 Siegel. Freymittags die Malab. Letzter
 abgeschrieben und von mir den 132. J. u.
 Alant. Matt ward abgeschrieben, weil
 es unbillig Lügen worden.

J. F. N. U.

22. Briefe abgeschrieben. Nachmittags aus
ganzem und mit einigen Briefen
und Bramaen gerichtet. Was zum
Donnerstag berichtet.
23. Morgens fast den ganzen Vormittag
H. Pastorius gründete Malab. und in
nachmittags Portug. aus Rom: 12, 1
des Abends d. H. Carl. Graven besuchte.
24. Den ganzen Tag mit den Europäischen
Correspondenten zugebracht. Sonst
meine Briefe zu Mr. Tottiano ge-
bracht. Die beiden Töchter Krüppelungen.
25. Des Morgens um 6. Uhr nach dem Lager
gegangen. Hier abgeschrieben.
26. Einen engl. Brief zu concipieren
angefangen.
27. Diesen Brief fertig bekommen
Es ist an Mr. Newman gerichtet.
28. Einen Brief an den H. Hofprediger
Siegenhausen ist an Carl. Graven
nach Madras geschrieben, in welchem
ihre Adresse gemeinlich London

29. Am Morgen ging ich fort und kam mit
 Gottes Hilfe glücklich um 9. Uhr wieder
 in die Stadt. Ich besuchte des H. H. nach
 dem von ihm Abschied zu nehmen. Danach
 ging er mit mir zu Maj. Roach, in dessen
 allein zu Mr. Turner, und Capt. Graves
 und nahm von diesem Abschied. Auch
 sprach von dem H. Walther einige Worte einem
 gedruckten Zettel umgesehen. Mr. Vase besuchte
 mich. Denselben zum Sonntag benützt.

30. Am diesem Sonntag stand ich in Mail
 auf Rom: 12, 9. Ich besuchte mich einige
 Freunde des Abends. Capt. Graves ging fort.
er war wieder, als er george L. got Capt. Vase
 einige Abschied. Engl. gesehen. Hoff-

31. Mittags unser Harragiffes Collegium
 Auditorium über M. angesehen.
 Ihr Rufen und Dank sey die
 frommen Gott gebraucht für alle
 Wohltaten, an mir auch in diesem
 Monat gezeigt. Dient Liebe beider
 mich und nehme mich auch aus der
 inneren Welt zu lang! Dem